

## Badewasserqualität in Rhein und Thur

Die Untersuchungen und die qualitative Einstufung der Badewässer erfolgte aufgrund der «Beurteilung der Badegewässer» «Empfehlungen zur Untersuchung und Beurteilung der Badewasserqualität von See- und Flussbädern» 2013, herausgegeben vom Bundesamt für Umwelt BAFU und vom Bundesamt für Gesundheit BAG.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie die Qualitätsklassen der letzten 4 Messungen der Badewasserqualität des Rheins sowie der Thur bei der Thurbrücke Flaach.

Gewässer	Probe-Entnahmestelle	26. Mai 2020	24. Juni 2020	19. Juli 2020	16. August 2020
Rhein	Stein am Rhein Brücke Mitte	A	A	A	A
	Stein am Rhein Badi Espi	A	A	A	A
	Stein am Rhein Strandbad Niederfeld	A	B	A	A
	Hemishofen Badeplatz	A	A	B	A
	Hemishofen Bibermüli	A	A	B	A
	Dörflingen Laag	A	A	A	A
	Büsingen Strandbad	A	A	A	A
	Feuerthalen-Langwiesen Strandbad	A	B	A	A
	Schaffhausen Rheinhalde	A	A	A	A
	Schaffhausen Rheinbad Rhybadi	A	A	A	A
	Flurlingen Strandbad	A	A	A	A
	Nohl Brücke Mitte	A	A	A	A
	Ellikon am Rhein Fähre	A	A	B	A
	Rüdlingen Mauer alte Badi	A	A	A	A
	Flaach Campingplatz	A	B	B	A
<b>Thur</b>	Flaach Thurbrücke Mitte	A	B	B	A

### Beurteilungsschlüssel

	Qualitätsklasse	Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Badewasser ist
A	A (sehr gut)	... nicht zu erwarten
B	B (gut)	... nicht zu erwarten
C	C (akzeptabel)	... nicht auszuschliessen
D	D (ungenügend)	... möglich



## Was heisst das nun für den Badeplausch am Fluss?

Die gemessene Badewasserqualität stellt nur eine Momentaufnahme dar. Ändert das Wetter, kann sich die Wasserqualität rasch, innert Tagen oder gar Stunden, verändern. Vor allem bei starken Regenfällen droht eine Verschlechterung, z.B. infolge von Abschwemmungen aus landwirtschaftlich genutzten Böden oder aus Regenwasserüberläufen der Kanalisation.

Bakterien sind allgegenwärtig. Nimmt der Mensch eine grössere Menge an verschmutztem Wasser auf, kann es zu Erkrankungen kommen. Dies betrifft vor allem Kinder, ältere Menschen und Menschen mit geschwächtem Immunsystem.

Es ist daher sinnvoll, die folgenden generellen Vorsichtsmassnahmen für das Badevergnügen in Flüssen und Seen zu beachten:

- Badeplätze unterhalb von Kläranlageneinleitungen sowie Badeplätze mit schlechten Untersuchungsergebnissen (Qualitätsklasse D „ungenügend“) meiden.
- Bei trüber Wasserführung auf das Baden verzichten.
- Möglichst keine grösseren Mengen Wasser schlucken; speziell bei Kindern darauf achten.
- Nach Möglichkeit nach dem Bad duschen oder sich gut abtrocknen.

Bei Einhaltung dieser Grundsätze steht einem Körper und Geist erfrischenden Bad nichts im Wege.